

WIR MACHEN Tarif.

WIR
SIND ES
WERT.

Tarifrunde 2019
powered by

ver.di

IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Start der Tarif- und Besoldungsrunde 2019
mit dem Land Hessen

Unsere wesentlichen Forderungen:

- Tabellenerhöhung um 6%, mindestens 200 €.
- Auszubildende: 100 € monatlich mehr, 30 Tage Urlaub und sichere Übernahme.
- Verbesserungen im Bereich Eingruppierung (Entgeltordnung).

WIR SIND ES WERT!

**Nach Verhandlungsauftakt:
Kein Angebot der Arbeitgeber. Positionen weit auseinander!**

In sachlicher Atmosphäre, aber ohne Ergebnis ist die erste Verhandlungsrunde zwischen den Verantwortlichen beim Land Hessen und den Gewerkschaften beendet worden.

Begleitet wurde der Auftakt in Wiesbaden von rund 150 protestierenden Beschäftigten, die gleich zu Beginn der Verhandlungen klarmachten, dass wir unsere Ziele mit Nachdruck durchsetzen wollen.

Für die Gewerkschaften hat **Wolfgang Pieper**, Mitglied des **ver.di**- Bundesvorstandes, unsere Forderungen und Erwartungen begründet. Insbesondere hob er die Notwendigkeit des Anschlusshaltens an die Einkommensentwicklung anderer Tarifbereiche für die Landesbeschäftigten hin. Wenn eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst auch zukünftig noch attraktiv sein soll, muss eine deutliche Einkommenssteigerung bei den Verhandlungen herauskommen.

Die Arbeitgeber, vertreten durch den hessischen Innenminister, **Peter Beuth**, zeigten sich zu allen Themen gesprächsbereit, wiesen aber die Forderungen als „völlig überzogen“ zurück. Er sagte, dass sich die Konjunktur eintrüben würde und zeigte kein Verständnis gegenüber unserer Forderung für eine „soziale Komponente“ (mindestens 200 €).



Wie es weitergeht:

Wir haben bewusst eine längere Zeitspanne nach einem möglichen Tarifabschluss bei den übrigen Bundesländern (Tarifgemeinschaft deutscher Länder) und dem nächsten hessischen Verhandlungstermin **am 28. und 29. März** eingeplant, da wir erwarten, dass die dort erzielten Ergebnisse richtungsweisend für Hessen sein werden.

Bis zu unserer nächsten Verhandlungsrunde verbleibt also noch einige Zeit.

Zeit, dass uns die Arbeitgeberseite ein **akzeptables Angebot** vorlegen kann und Zeit, dass die Beschäftigten zeigen können, dass sie hinter den Forderungen ihrer Gewerkschaft stehen.

Unsere Ziele sind klar. Jetzt aktiv werden und die Forderungen unterstützen.